

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus



Nr. 1001

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "A. H. K.", written over the stamp area.

Bilanz: Fünf Jahre Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für Landshut und Umgebung

Antrag

Der Oberbürgermeister und die Verwaltung berichten über den Sachstand nach über fünf Jahren seit dem Beschluss zur Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für die Stadt und Umland von Landshut. Dabei wird insbesondere der Zeitplan bis zur Vorlage einer beschlussfähigen Endfassung dargestellt.

Die Begründung ergibt sich aus der Sitzungsvorlage:

„Vorgehensweise für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für Landshut;

- Antrag der Frau Stadträtin Ingeborg Pongratz sowie der Herren Stadträte Rudolf Schnur, Helmut Radlmeier, Ludwig Zellner, Dr. Wolfgang Götzer, Wilhelm Hess und Manfred Hölzlein vom 28.03.2014, Nr. 1300;

Bericht der Verwaltung

Gremium: Verkehrssenat Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Tagesordnungspunkt: 9 Zuständigkeit: Referat 3

Sitzungsdatum: 21.05.2014 Stadt Landshut, den 06.05.2014

Sitzungsnummer: 1 Ersteller: Herr Stadler

Vormerkung:

Auf Grund der allgemeinen Verkehrszunahme und den Verkehrszuwächsen die speziell durch das Wachstum der Stadt und des Umlandes in den kommenden Jahren entstehen, ist es erforderlich für Landshut und die Nachbargemeinden ein gemeinsames Konzept aufzustellen, das eine zukunftsorientierten Mobilität für Landshut und das Umland gewährleistet. Nur mit einer Koordinierung aller Verkehrsträger können die steigenden Verkehrsbelastungen bewältigt werden, sodass die negativen Auswirkungen des motorisierten Individualverkehrs Stau, Lärm, Luftverschmutzung und CO₂-Ausstoß beschränkt oder besser reduziert werden können.

Ähnlich dem Energieforum und dem darin entwickelten Energiekonzept, soll im Rahmen eines Mobilitätsforums das Mobilitätskonzept entwickelt und umgesetzt werden.

Das Mobilitätsforum entwickelt und definiert die Ziele und die Strategien, legt Arbeitskreise fest, beauftragt bei Bedarf externe Planer/Berater, berät die Ergebnisse der Arbeitskreise, empfiehlt das Mobilitätskonzept für die Stadtratsgremien und begleitet und überwacht die Umsetzung.

Den Vorsitz übernimmt der Oberbürgermeister. Geleitet wird das Mobilitätsforum gemeinsam

vom Baureferat/Tiefbauamt und den Stadtwerken/Verkehrsbetriebe. Wichtige weitere ständige Teilnehmer sind: der Landkreis als Vertreter der Umlandgemeinden, die Polizei, das Staatliche Bauamt und die weiteren Fachstellen der Stadt: Straßenverkehrsamt, Stadtplanung, Fachbereich Umweltschutz und Amt für Marketing und Tourismus. Auch die Vertreter der Stadtratsfraktionen sollen am Mobilitätsforum teilnehmen.

Arbeitskreise werden zu spezifischen Maßnahmenfeldern eingerichtet. Sie werden vom Mobilitätsforum beauftragt unter Berücksichtigung der definierten Ziele und Strategien Maßnahmenpakete zu erarbeiten und deren Umsetzung zu voranzutreiben

Nach der Sommerpause ist das Auftakttreffen des Mobilitätsforums vorgesehen, in dem die Struktur und Arbeitsweise festgelegt wird, die Zielsetzungen für eine zukunftsorientierte und attraktive Mobilität in Landshut bestimmt werden und die Erstellung einer Bestandsaufnahme aller verkehrlich relevanten System und Angebote beauftragt wird.

In einem zweites Treffen Ende 2014 werden die Ergebnisse der Bestandsaufnahme diskutiert. Es finden erste Beratungen zu den Strategien statt und es werden die Arbeitskreise, sofern zu diesem Zeitpunkt schon machbar, festgelegt.

2015 werden dann die Strategien definiert, die Arbeitskreise beauftragt, der Auftrag für die Erstellung des Mobilitätskonzepts (Ergebnisse der AKs) erteilt, und anschließend erste Ergebnisse aus den Arbeitskreisen vorgelegt. **Nach Fertigstellung des Mobilitätskonzepts wird dieses dem Stadtrat empfohlen und dessen Umsetzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Mobilitätsforums als beratende Institution für die Fachsenate begleitet.**

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht des Referenten über die Vorgehensweise für die Erstellung eines Mobilitätskonzepts für Landshut wird Kenntnis genommen.“

gez.

Dr. Thomas Haslinger

gez.

Rudolf Schnur

Nr. 1300

CSU Fraktion Landshut • 84026 Landshut • Rathaus

An den
Stadtrat der
Stadt Landshut

CSU-Geschäftsstelle
Ludmillastraße 33
84034 Landshut

28.3.14 JLR
Landshut, 28.03.2014

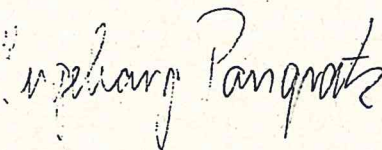
ANTRAG

Dem Stadtrat wird berichtet, welche Maßnahmen bezüglich des vom Oberbürgermeister initiierten und mehrfach bereits öffentlich angekündigten Mobilitätskonzeptes für Stadt und Land bisher bereits eingeleitet wurden.

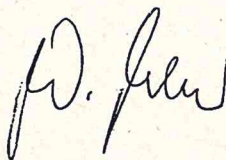
Dabei sollte ein Zeithorizont für die Ausarbeitung dieses Mobilitätskonzeptes dargelegt werden.

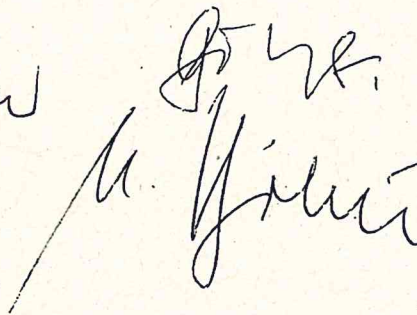

Rudolf Schnur






Ludwig Zellner





Beschl.-Nr. 9

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Verkehrssenats vom 21.05.2014

Betreff: Vorgehensweise für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für Landshut;
- Antrag der Frau Stadträtin Ingeborg Pongratz sowie der Herren Stadträte Rudolf
Schnur, Helmut Radlmeier, Ludwig Zellner, Dr. Wolfgang Götzer, Wilhelm Hess und
Manfred Hölzlein vom 28.03.2014, Nr. 1300;
Bericht der Verwaltung

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

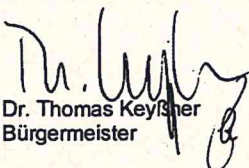
In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

einstimmig
mit 10 gegen 0 Stimmen beschlossen:

Vom Bericht des Referenten über die Vorgehensweise für die Erstellung eines
Mobilitätskonzeptes für Landshut wird Kenntnis genommen.

Landshut, den 21.05.2014

STADT LANDSHUT


Dr. Thomas Keyßner
Bürgermeister